

**Vorkampftag im Einzel & Synchron:**

Bevor es am heutigen Tag losgehen sollte, habe ich tatsächlich noch mitten in der Nacht (01.30 Uhr) einen Durchlaufplan mit Zeiten bekommen.

Dieser Zeitplan ließ es zu, dass wir ganz gemütlich frühstücken konnten und bis zur Abfahrt sogar Zeit für Erkundigungen hatten. Nachdem es am Morgen mit dem starken Regen aufgehört hatte, gingen wir an den nahe gelegenen Strand. Keine Menschenseele hier, aber im Sommer muss hier die Hölle los sein. Weicher Sandstrand, soweit das Auge reicht und viele Schätze als Strandgut angespült.



*Foto von 3 mal X am Mittelmeer*

Das Mittagessen wurde noch im Hotel eingenommen, bevor es dann fast pünktlich um 14.00 Uhr zur Halle ging. Dort war der Wettkampf schon ab 10.00 Uhr gestartet worden. Ein Kampfgericht war eingesetzt für 150 Teilnehmer und immer im Wechsel mit den Disziplinen DTM, Tumbling und Trampolin in mehreren Altersklassen.

Der Zeitplan sollte unsere 3 Athleten in der letzten Einzeldisziplin auf dem Trampolin gegen 16.00 Uhr starten lassen. Durch Zeitverzug begann diese Wettkampfklasse erst gegen 17.15 Uhr. Das Einturnen wurde auf einen Gerät hinter dem Vorhang durchgeführt. Das andere Gerät, aber völlig unterschiedlich von der Wurfkraft & Charakter, stand im Wettkampfbereich. Ein One-Touch war nicht vorgesehen, aber eine kurze Anfrage wurde sofort umgesetzt und die letzten 8 Aktiven durften noch einmal kurz aufs Wettkampferät. Die Halle war inzwischen gut besucht und eine Zuschauerkulisse von knapp 400 Personen ließ die letzten Einzelwettkämpfe starten.

Oliver turnte eine nicht ganz optimale M9 Pflicht und erhielt 26,0 Punkte. Chrissi ging mit der M 10 (Voll ein ½ aus c und Fliffis c = 2,4) ins Rennen und erhielt 29,4 Punkte. Als letzter Starter wurde Daniel ausgelost und ging ebenfalls mit einer M 10 (Voll ein ½ aus c & 1/2ein Rudy b = 2,9) in den Wettkampf und turnte bei seinem ersten offiziellen Erwachsenen Wettkampf eine gute 29,6 Pflicht.

In der Kür sind wir nicht mit den vollen Übungen in den Vorkampf gegangen, denn die Geräte ließen es einfach nicht zu und fast ohne Einturnen wollten wir auch nichts riskieren. So ging Oliver mit einer Pflichtkür von 9,6 Schwierigkeit in den weiteren Vorkampf und erhielt 34,6 Punkte. Bei Chrissi war in der Kür mit 3 x Triffis geplant, aber nach dem Training und Einturnen haben wir den 1/2ein Triffis c als 2. Sprung durch den Salto a ersetzt. Diese geplante 13,9 Kür begann Chrissi auch noch recht gut, musste dann aber ab 8 umbauen und konnte die Übung mit Ersatzsprüngen retten und bekam noch 34,7/11,9. Daniel durfte dann den Vorkampf abschließen und turnte seine 13,1 mit sehr guter Haltung durch und erhielt 37,5 Punkte und führt somit die Herrenklasse an. Chrissi auf 2 und Oliver in der Jugendklasse ebenfalls führend.



*Sind gut drauf: Chrissi, Oli & Daniel nach Vorkampf*



Auf dem Tumbling und DMT wurden noch weitere Vorkämpfe ausgetragen und der Zeitplan drohte immer weiter nach hinten verschoben zu werden. Plötzlich gegen 18.30 Uhr wurde die Veranstaltung unterbrochen und die offizielle Eröffnungsfeier mit einigen Ehrengästen wurde durchgeführt.

Nach dem offiziellen Teil wurden dann die restlichen Vorkämpfe am Tumbling und DMT weitergeführt. Der angesetzte Synchronvorkampf für 20.00 Uhr (mit Oli & Daniel) drohte immer weiter nach hinten geschoben zu werden. Kurz vor 22.00 Uhr kam ein Offizieller auf uns zu und fragte, ob wir unbedingt auf den Vorkampf bestehen, sonst würde man den Wettkampf hier jetzt abbrechen. Im Schüler & Jugendbereich wären sowieso nur ganz wenige Paare und die wollte man alle im Finale starten lassen. Im Erwachsenenbereich hatten sich letztendlich nur 3 !!! Paare angemeldet und somit wäre eine Finalteilnahme gesichert. Aufgrund der fortgeschrittenen Zeit wollten wir natürlich nicht mehr auf den Vorkampf bestehen, aber hier konnte man wieder sehr deutlich sehen, wie überfordert die Organisation ist. Man ist zwar sehr bemüht und auch sehr freundlich und fragt uns immer öfters, wie und was gemacht werden sollte, aber von einem Internationalen Wettkampf mit Entsendung von Nationalteam, sind wir hier ein Stückchen entfernt.

Die Jungs machen aber ihre Sache ganz gut und in der vielen freien Zeit wird sich auch ohne viele Worte mit den anderen Aktiven gut verstanden. Unsere 3 Herren waren die großen Entertainer für die vielen kleinen Griechen.

Durch die gezeigten Wettkampfleistungen genießen Oli; Daniel & Chrissi eine gewisse Anerkennung, denn in den Vorkampfübungen gab es zum Teil Szenenapplaus.

Zu später Stunde ging es per Bustransfer ins Hotel und ein reichhaltiges Abendessen war schon vorbereitet. Ein langer Tag geht zu ende und für den Sonntag sind die Zeiten leider wieder nicht bekannt. Wir sind gespannt, wann und wie die Finals morgen laufen, bis dahin einen schönen Gruß vom

Schmiddl aus GRE/Thessaloniki